

Zuger Spitalliste

Kantonale und Private Institutionen mit Zulassung zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Allgemeinen Abteilung zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und in der Privatabteilung zu Lasten der Zusatzversicherung.

Name des Spitals	Leistungsauftrag							
	Rechts-träger	Finan-zierung	Medizin	Chirurgie Orthopädie	Gynä-kologie	Geburts-hilfe	Psychiatrie	Rehabilitation Langzeitpflege
Zuger Kantonsspital Landhausstrasse 11 6340 Baar	P	Subv.	X	X	X	X		
Klinik Adelheid AG Höhenweg 71 6314 Unterägeri	P	Subv.						X
AndreasKlinik Rigistrasse 1 6330 Cham	P		X	X	X	X		
Psychiatrische Klinik Zugersee 6317 Oberwil-Zug	P	Subv.					X	
Psychiatrische Klinik Meissenberg AG Meisenbergstrasse 17 6301 Zug	P						X (Frauen)	

Legende

- X erteilter Leistungsauftrag
- Ö öffentliches Spital
- P Privatspital
- Subv. Subventioniertes Spital

Ausserkantonale Institutionen mit Zulassung zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Allgemeinen Abteilung zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.

Vertragsspitäler/ Kliniken	Leistungsauftrag								
	Rechts- träger	Finan- zierung	Herzchirurgie/ intervent. Kardiologie	Spezialisierte Orthopädie	Pädiatrie	Neurochirurgie	Spezialisierte Versorgung alle Disziplinen	Epilepsie	Psychiatrie
Universitätsspital Zürich 8091 Zürich	Ö	Subv.	X				X		
Stadtpital Triemli 8063 Zürich	Ö	Subv.	X				X		
Kantonsspital Luzern 6004 Luzern	Ö	Subv.	X		X		X		
Universitätsspital Basel 4056 Basel	Ö	Subv.	X						
Schulthess Klinik 8008 Zürich	P	Subv.		X					
Balgrist Orthopädische Universitätsklinik 8008 Zürich	P	Subv.		X					
Universitätskinderspital 8032 Zürich	P	Subv.			X				
Kantonsspital Aarau 5000 Aarau	Ö	Subv.				X			
Inselspital 3010 Bern	P	Subv.					X		
Schweiz. Epilepsieklinik 8008 Zürich	P	Subv.						X	
Psychiatrische Klinik Littenheid 9573 Littenheid	P								X

Der Kanton Zug ist Mitglied der Ostschweizer Krankenhausvereinbarung, welche die Zusammenarbeit im Spitalbereich und die Abgeltung von Spitalleistungen unter den Kantonen Zürich, Glarus, Schaffhausen, Appenzell AR, Appenzell IR, St. Gallen, Graubünden und Thurgau regelt.

Bei medizinisch bedingten ausserkantonalen Hospitalisationen von grund- und zusatzversicherten Patientinnen und Patienten in öffentlichen und öffentlich subventionierten Spitälern im Sinne von Art. 41 Abs. 3 KVG bedarf es grundsätzlich einer Kostengutsprache durch den Kantonsarzt. Bei Privatkliniken, die kostendeckende Taxen gegenüber den Krankenversicherern geltend machen können, erfolgt die ärztliche Zuweisung direkt.